



Langen, 24. Februar 2011

## Großzügig die Hände gereicht

### Bürgerstiftung verteilt Spenden an Jung und Alt

Es war ein ganz besonderer Abend im Advent: Eine große Spendensumme kam zusammen, als sich reichlich Prominenz in der St.-Albertus-Magnus-Kirche an der Bahnstraße versammelte, um zugunsten der Bürgerstiftung Langen aufzutreten. Die Benefizgala stand unter dem Motto „Reicht Euch die Hände“. Insgesamt 4.133 Euro gaben die Gäste für mildtätige Zwecke, wie Uwe Daneke, Vorsitzender der Bürgerstiftung, mitteilte. Zuvor konnte sich das Publikum über stimmungsvolle



**Reicht Euch die Hände: (von links) Michael Eichler, Pfarrer Heiner Döll, Uwe Daneke, Marita Scheer-Schneider und Bürgermeister Frieder Gebhardt.**

**Foto: Schmidt/Stadt Langen**

Musik und Lesungen freuen, dargeboten von bekannten Künstlerinnen und Künstlern, ein Großteil davon aus Langen. Die Schirmherrschaft hatte Bürgermeister Frieder Gebhardt, der betonte: „Es war ein einmaliger Abend mit abwechslungsreichen Auftritten. Ich danke allen Beteiligten, die sich gemeinsam der guten Sache verschrieben haben. Ganz besonders freut mich aber, dass die Besucher so spendabel waren.“

Die drei Veranstalter – Pfarrer Heiner Döll von der katholischen Kirchengemeinde Sankt Jakobus sowie die Künstlerin Dunja Rajter und ihr Ehemann, der Marketing-Fachmann Michael Eichler – haben sich mit der Bürgerstiftung darauf verständigt, dass der Erlös auf zwei soziale Projekte in der Sterzbachstadt aufgeteilt wird: den „Urlaub ohne Koffer“ des Seniorenzentrums Haltestelle und den Förderverein der Sonnenblumenschule. „Wir spannen damit den Bogen der Solidarität von Jung bis Alt und greifen den hilfsbedürftigen Menschen in unserer Mitte unter die Arme“ sagten die Organisatoren.

Mit 2.200 Euro fördert die Bürgerstiftung den „Urlaub ohne Koffer“. Elfmal im Jahr führt eine Halbtagesfahrt für Ältere zu Ausflugszielen in der Region. Während die aktiven Alten

Magistrat der Stadt Langen

Stadtkommunikation

Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen (Hessen)

Ihre Ansprechpartnerin für diese Presseinformation: Anne Reichel

Telefon: 06103 203-702 • Fax: 06103 203-181 • areichel@langen.de

www.langen.de



und rüstigen Rentner von Vereinen, Reiseveranstaltern und Werbestrategen umworben werden, bleiben Menschen jenseits des 80. Geburtstags in puncto Geselligkeit, Bildung, Reisen häufig außen vor. Gerade wenn körperliche Einschränkungen zunehmen, wird es immer schwieriger, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und neue zu knüpfen. Beim „Urlaub ohne Koffer“ sind hingegen Menschen mit Handicaps die Zielgruppe. Die Begegnung mit Anderen, das gemeinsame schöne Erlebnis und die kleinen Fluchten aus dem Alltag stehen dabei im Vordergrund. Wer nicht mobil ist, wird direkt zu Hause abgeholt, Rollstühle und Rollatoren kommen einfach mit in den Bus. Möglich macht dies ein Team von ehrenamtlichen Helfern, Personal aus dem Seniorenzentrum Ahornhof und eine Sozialarbeiterin der Haltestelle.

Es gibt aber auch in Langen eine Vielzahl von älteren Menschen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen und nicht den vollen Preis zahlen oder sich die Teilnahme überhaupt nicht leisten können, unter ihnen meist sogenannte „Kriegswitwen“, die oft auf Grundsicherungsleistungen angewiesen sind. Mit den Spenden der Aktion „Reicht Euch die Hände“ kann die Haltestelle jeweils zehn Personen mit geringem Einkommen die Teilnahme an den Fahrten ermöglichen.

Der zweite Teil des Erlöses geht an die Kleinen. Mit 1.933 Euro reicht die Bürgerstiftung dem Förderverein der Sonnenblumenschule die Hände, um Kinder mit Lernschwierigkeiten und besonderen Sprachproblemen zu fördern. Für sie ist das bisherige Standard-Angebot an täglicher Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag oft zu wenig. Damit alle Kinder – unabhängig von Herkunft, sozialer und familiärer Situation – die gleichen Chancen auf schulischen Erfolg erhalten, will der Förderverein sein Angebot der qualifizierten, individuellen Nachhilfe für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf ausweiten und an vier Tagen in der Woche jeweils zwei zusätzliche Stunden anbieten. Aus den Spendengeldern wird das Honorar der pädagogischen Fachkraft bezahlt.

Bei der Benefizgala im Advent traten viele Prominente wie die Schauspielerin Anke Seve-nich, Filmproduzentin Dr. Annette Kaufmann, die Cellistin Andrea Hoyer und Violinistin Natascha Naon oder Gospelsängerin Joan Faulkner neben Sängerin und Schauspielerin Dunja Rajter auf. Nach dem ermutigenden Ergebnis hoffen die Organisatoren auf eine Fortsetzung. Nach den Worten von Michael Eichler soll die Veranstaltung, die zuvor drei Jahre lang in Frankfurt stattfand, auch in den kommenden Jahren Langens Bürgerstiftung unterstützen. Der Termin für die nächste Veranstaltung steht bereits fest: Sonntag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, wiederum in der St.-Albertus-Magnus-Kirche an der Bahnstraße.

Michael Eichler und Dunja Rajter wollen nicht zuletzt das Wir-Gefühl stärken. „Unser gemeinsamer Auftritt zugunsten der Bürgerstiftung soll ins Bewusstsein rufen, dass wir zusammen etwas bewegen können“, meinte Dunja Rajter.